

Wittmann beim WM-Lauf



Franz Wittmann und Klaus Wicha sind sich der Herausforderung bewusst. Nach der langen Pause in der IRC gilt es sich für die nächste Aufgabe (Barum-Rallye vom 27. bis 29. August in Zlin) perfekt vorzubereiten. Daher hat das Interwetten Racing-Duo kurzerhand einen Weltmeisterschaftslauf gewählt, um wieder so richtig in Fahrt zu kommen. Dem entsprechend pilotiert Franz Wittmann am kommenden Wochenende seinen Peugeot 207 S2000 bei der ADAC Deutschland Rallye durch die Weingärten entlang der Mosel oder den legendären Truppenübungsplatz Baumholder.

Wittmann: „Es hat sich sehr gut angeboten, denn die Deutschland-Rallye und der IRC Lauf in Tschechien sind innerhalb einer Woche logistisch zu bewältigen. Zudem war es unbedingt notwendig, dass wir uns nach der Pause mit einem Renneinsatz auf die IRC vorbereiten. Tests sind zwar enorm wichtig, doch man kann sie nicht mit der Anspannung im Bewerb vergleichen.“

Dennoch geht der Niederösterreicher nicht unvorbereitet in seinen zweiten Weltmeisterschaftslauf (die Premiere feierte er 2004 in Schweden). In der vergangenen Woche fanden in den Weinbergen und am Truppenübungsplatz einige Testläufe statt. Denn, auch wenn es nur ein Test ist, möchte Franz Wittmann gegen die S2000-Konkurrenz mit Leuten wie Henning Solberg (Nor), Xavi Pons (Spa), Per Gunnar Andersson (Swe) oder Martin Prokop (Cz) eine gute Figur abgeben.

„Wir konnten in den vergangenen Tagen sehr gut an der Abstimmung des Autos arbeiten. Natürlich hat für mich derzeit die IRC oberste Priorität, doch es wird sicher sehr interessant, sich mit diesem Topfeld hier in Deutschland zu messen“, erklärt der Interwetten-Racing Pilot.

Der Zeremonienstart der „ADAC Rallye Deutschland“ findet am 19. August traditionsgemäß um 20.00 Uhr vor der Porta Nigra in Trier statt. Vom 20. bis 22. August stehen dann 19 Sonderprüfungen mit einer Länge von 407,31 Kilometern auf dem Programm. Die Gesamtlänge der Rallye beträgt 1.194,13 Kilometer. Der Zieleinlauf ist am Sonntag (22. August) um 15.45 Uhr ebenfalls vor der Porta Nigra.